



Wettbewerbsbeitrag

Monitoring Bericht 2016 + 2 Einzelprojekte

**Bundswettbewerb
„Zusammenleben Hand in Hand
– Kommunen gestalten“**

**STADT
ESSEN**



In welchem Kontext steht der Wettbewerbsbeitrag?



Konzept der Interkulturellen Orientierung



Ratsbeschluss 1999

- Ausbau der Interkulturelle Orientierung als Konzernziel
- Handlungsansätze
- Maßnahmen

Verwaltungsvorstand + Ratsbeschluss 2012

- Konzeptionelle Fortschreibung
- Erweiterung um Vielfalt & Potenziale
- Erweiterung um Willkommens- & Anerkennungskultur
- Verbindlichkeit/ Steuerung über Zielsystem
- zielorientierte Innovationsförderung
- Verantwortung Gesamtverwaltung
- Berichterstattung

Worauf bezieht sich der Monitoring Bericht 2016?

18 strategische Leitziele der interkulturellen Orientierung

48 operative Teilziele

Beobachtungszeitraum
2013-2016

Demografie

Kennzahlensystem

Indikatoren Katalog

Maßnahmen zur
Zielerreichung

Querschnitt

- Interkulturelle Öffnung
- Anerkennung und Teilhabe
- Integrierte Stadt(teil)-entwicklung

Handlungsfelder

- Sprache, gesundheitliche Entwicklung, Erziehung und Bildung
- Kultur und Kunst
- Bewegung und Sport
- Qualifizierung, Beschäftigung und Selbstständigkeit

Beispiel Querschnitt Interkulturelle Öffnung

Leitziel (5) Einwohner und Einwohnerinnen mit Migrationshintergrund fühlen sich als „Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt“.

Teilziel (5) 3 Personen in Essen ohne deutsche Staatsbürgerschaft sind zur Annahme der deutschen Staatsbürgerschaft bereit.

Maßnahmen zur Zielerreichung (Einwohneramt)

Einbürgerungsvoraussetzungen und -verfahren kommunizieren
Ansprache der Einzelpersonen bei Erreichen der Einbürgerungsvoraussetzung
Übergabe der Einbürgerungsurkunde im festlichen Rahmen und öffentliche Anerkennung z.B. Einbürgerungsfeiern

Monitoring-Kennzahl

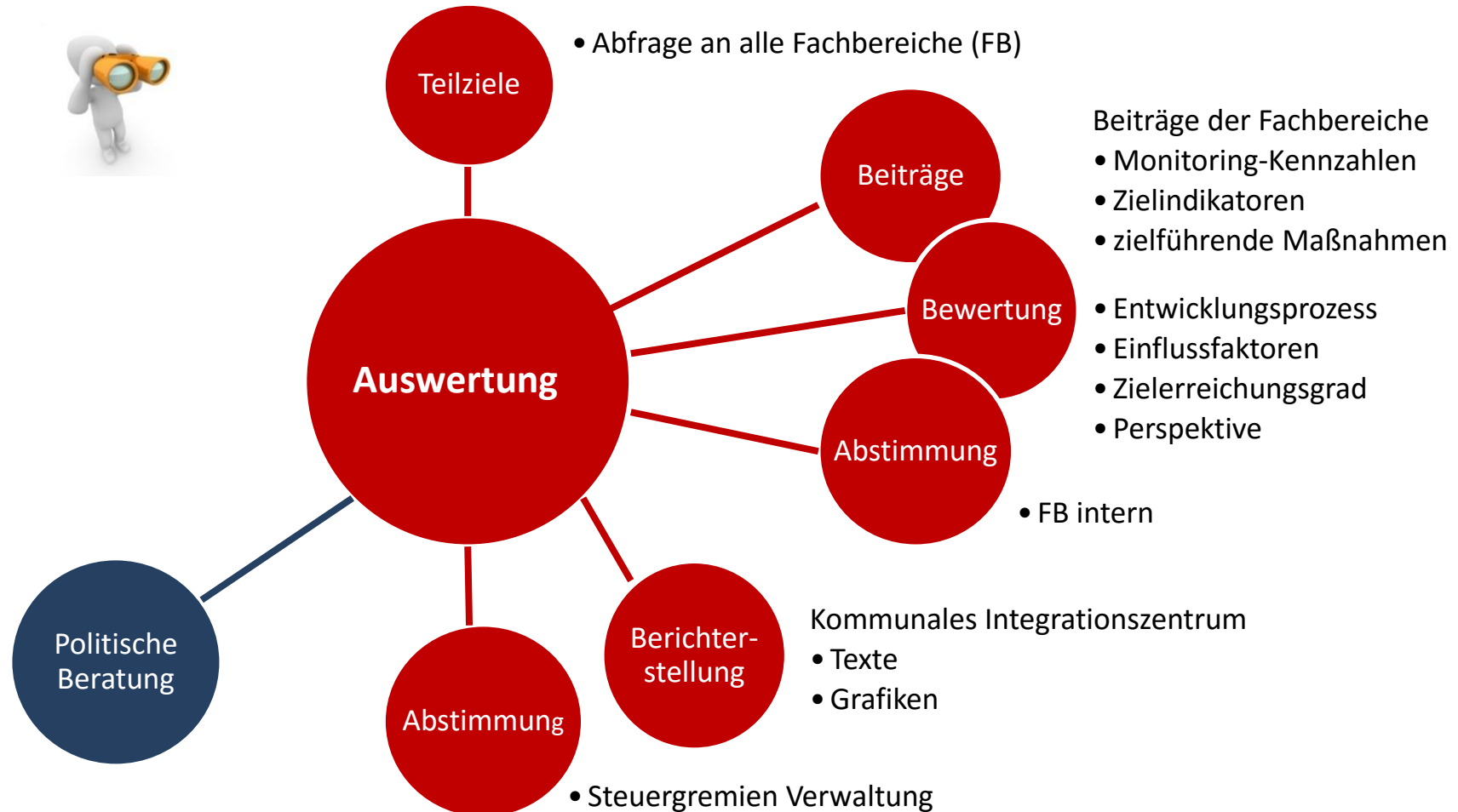
Anteil der Personen mit ggfls. Einbürgerungsanspruch (Ausländerinnen/Ausländer mit achtjährigem rechtmäßigem Aufenthalt im Bundesgebiet...)

Zielindikatoren

Anzahl der Einbürgerungen im Jahresvergleich



Haben wir unsere Ziele erreicht?



Beiträge der Fachbereiche

GB 1/ Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen
Kommunales Integrationszentrum

GB 3 / Allgemeine Verwaltung, Recht, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Amt für Organisation und Personalwirtschaft
Einwohneramt

GB 4 / Kultur und Sport

Alte Synagoge / Haus jüdischer Kultur
Kommunales Integrationszentrum
Folkwang Musikschule
Haus der Essener Geschichte / Stadtarchiv
Kulturbüro
Museen der Stadt Essen
Stadtbibliothek
Volkshochschule
Sport- und Bäderbetriebe

GB 5 / Jugend, Bildung und Soziales

Amt für Soziales und Wohnen
Gesundheitsamt
JobCenter Essen
Jugendamt
Schulverwaltungsamt, Schulamt für die Stadt Essen

GB 6A / Umwelt und Bauen

Grün und Gruga

GB 6B / Planen

Amt für Stadterneuerung und Bodenmanagement
(Integrierte Stadtteilentwicklung)

Schlaglichter (Auswahl)

Junge Generation

Die Hälfte aller jungen Menschen unter 16 Jahren in Essen verfügen über Migrations-erfahrungen innerhalb der Familie, weil sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren sind. Bei den unter Sechsjährigen liegt der Anteil bei 53,3% und in der Altersgruppe der 6 bis 16-Jährigen bei 50,8%.

Willkommen in der Stadt

Mit der Einrichtung des Essener Welcome- und ServiceCenters (WSC) im Juli 2016 ist ein konkretes Dienstleistungsangebot realisiert, das mit über 1.300 Beratungen bis Dezember 2016 ersten Anklang gefunden hat. Auch zeigt sich Essen gemeinsam mit lokalen und regionalen Akteuren über das in 2015 eingerichtete regionale Online-Portal welcome.ruhr und über die Umsetzung von NRW Förderpro-grammen für Flüchtlinge als (welt)offene Stadt.

Interkulturelle Vermittlung gefragt

Mit über 9.500 Anfragen an den Vermittlungs-service Sprach- und Integrationsmittlung Sprint Essen in 2015 haben sich die Anfragen seit 2013 verzehnfacht. Mitte 2016 lag die Nachfrage bei über 24.900. Die Anzahl der ge-schulten Kräfte hat sich in 2015 auf 154 Per-sonen vervierfacht. Zu den Nutzergruppen gehören vielfach kommunale Fachdienste, Wohlfahrtsverbände, Bildungseinrichtungen sowie öffentliche wie private Anbieter aus dem Gesundheitswesen.

Schlaglichter (Auswahl)

Integration bleibt schwierig

Durch den Zuwachs der Bevölkerung durch Geflüchtete sowie durch die steigende Zahl der Zuzüge aus den südosteuropäischen Ländern stellt sich die Integration von Zugewanderten zunehmend schwieriger dar. Das JobCenter setzt deshalb seit 2015 mehr beschäftigungsorientierte Maßnahmen um, in denen Sprachförderung flankierend implementiert ist. Mitte 2016 wurden 4.168 Personen in den Arbeitsmarkt integriert. Davon waren 1.406 ohne Deutschen Pass, 547 Personen unter 25 Jahre und darunter 172 Nichtdeutsche.

Migrantenvereine als Kulturträger

Unter den Mitte 2016 gesamt 637 anerkannten Kulturträgern sind 31 Migrantenorganisationen zu finden, ein Anteil von rund 5%. Dieser Anteil ist seit 2013 unverändert.

Werben für den Dialog

Über Seminare, Veranstaltungen, Schulungen von Dialogbegleiter und Begleiterinnen, über die „Arche Noah“ oder u.a. das Bundesprojekt „Demokratie leben – Partnerschaften für Demokratie“ setzen Essener Einrichtungen und Organisationen Akzente gegen den politischen, nationalistischen wie religiösen Extremismus. So trug die Alte Synagoge mit 342 Führungen, davon 217 für Schulklassen und 62 Lehrhäuser für Kinder und Jugendliche, im Jahr 2016 zur Wissensvermittlung und zur Prävention gegen Fremdenfeindlichkeit bei. Sie erreichte über 30.000 Besucher und Besucherinnen. Weitere Maßnahmen der kulturellen Bildung und Begegnung zur Stärkung demokratischer Strukturen und Teilhabe sind nötig.

Querschnitt Anerkennung und Teilhabe

Leitziel (7)

Begegnung und Dialog
fördern Wertschätzung und
Respekt im Zusammenleben

Teilziel (7)1

Essener Einrichtungen und
Organisationen unterstützen
den interkulturellen und
interreligiösen Dialog in der
Stadt.



Interdisziplinäre Projekte zur
Zielerreichung

Projekt Arche Noah

„Arche Noah-Stadtfest“ zur interkulturellen Woche
„Arche Dialoge“ = sozialräumliche Dialoggruppen
„Arche Button“ = Bekenntnis zu einer Stadt frei von
Rassismus und Diskriminierung



Initiativkreis der Religionen e.V. + Stadt Essen + Kooperationen +
Projektträger: Fördergesellschaft Kultur und Integration gGmbH

<https://archenoahessen.wordpress.com/>

Querschnitt Anerkennung und Teilhabe

Leitziel (6)

Das bürgerschaftliche Engagement von Migrantenorganisationen und Personen mit Migrationshintergrund ist gestärkt.

Teilziel (6)2

Beteiligungs- und Qualifizierungsangebote unterstützen das bürgerschaftliche Engagement.

Innovative Projekte der Ehrenamt Agentur Essen

Projekt „Engagement lernen“

Engagement durch ehrenamtliche Lotsen und Lotsinnen in die Schulen bringen
Methodische Beratung von Lehrkräften zum Thema „Service Learning“
Aufbau von Engagement-AGs an Schulen



Projekträger: Ehrenamt Agentur Essen

<https://www.ehrenamtessen.de/ueber-uns/projekte/>